

Während der Ferien im Sommer hat Fred dann, wie in jedem Jahr, unter Mithilfe einiger unserer Übungsleiter und Jugendlicher das Schnuppersegeln organisiert. Das heißt, es konnten sich Rostocker Kinder zu einem von drei jeweils 3-tägigen Schnupperkursen anmelden. Aus diesen Maßnahmen gewinnen wir unsere Nachwuchsegler.



Während alle ihre Ferien genießen konnten, haben sich 3 Segler aus unserem Verein auf eine Reise nach Wales zur WM der Cadets gemacht (siehe Kurzbericht).

Dann war da noch die HanseSail, während der wir als Verein den Rostocker City Cup veranstalteten. Wir konnten außer Seglern aus Rostock auch Schweriner Sportfreunde dazu begrüßen. Weiterhin organisierten wir die Matchraces mit internationaler Beteiligung auf der Bootsklasse Skippy 650 vor der Silohalbinsel in Kooperation mit der Wassersportschule Rostock. Natürlich gab es



auch wieder das NDR-Segeltalent - ein großes Event bei den norddeutschen Optimistsegelern, da es eine Einladungsregatta ist. Dazu stellte die Jugendgruppe die Wettfahrtleitung mit dem Startschiff *Blue Bird*. Zum Ende der Ferien fuhren wir mit der ganzen Truppe nach

Hohen Viecheln ins Trainingslager. Dort stieß ein alter Bekannter -Uwe Schimanski- mit einer Trainingsgruppe dazu, um gemeinsam mit uns eine intensive und erfolgreiche Trainingswoche zu erleben. Es war ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten!!

Nach den Ferien ging es gleich weiter mit den Landesjugendmeisterschaften in Dranske. Sportlich wurde es nicht der erhoffte Erfolg. Allerdings konnten wir Erkenntnisse gewinnen, mit denen wir unser tägliches Training effektiver gestalten können.

Um unseren Kindern mal eine andere Art des Se-

geln s zu zeigen, haben wir ein paar Bootseigner bequatscht und haben einen Seetörn nach Dänemark gemacht. Mit vier Booten war diese Tour „Gedser und zurück“ ein super Wochenende bei bestem Wetter, an dem der Spaß auch nicht zu kurz kam. Für unsere Kinder und Jugendlichen war es einmal eine ganz andere Perspektive des Segelns, die sie kennen lernen konnten. Ein besonderer Dank an die Schiffseigner, Einkäufer und Organisatoren.

Als letzte Regatten in Rostock standen noch das „Blaue Band der Warnow“ und der „Messe Cup“ auf dem Terminplan: Für einige Nachwuchsegler waren es die ersten „richtigen Regatten“, an denen sie teilnahmen. Auf Grund der Wetterlage konnte beim „Blauen Band“ nur am Sonntag gesegelt werden. Trotzdem wurde es ein erfolgreiches Wochenende mit einem 3. Platz für Antonia, dem 4. Platz für Max, Clemens wurde 7. und Jacob erreichte den 16. Platz. Aber auch unsere Jüngsten erhielten für ihren 25. (Theo), 27. (Alexa), 28. (Jonathan) und 29. Platz (Georg) ihre ersten Urkunden und kleine Sachpreise. Oscar Bruhns in der Bootsklasse 420er und Alexander Hendes im Laser ersegelten jeweils den 1. Platz. In der Cadet-Klasse waren wir ebenfalls erfolgreich vertreten.

Das bedeutete für unseren Verein zwei der fünf ausgesegelten „Blauen Bänder“ in den Jugendbootsklassen und weitere Punkte für die jährliche Gesamtwertung der Rostocker Regatten. Am letzten Septemberwochenende fand dann die letzte Regatta dieses Jahres für unsere Jugendgruppe statt. Der Rostocker Yachtclub lud zum Messe-Cup und Krümpelpokal ein. Dabei stand besonders der Segler-Nachwuchs der Jahrgänge 1997 und jünger im Fokus. Mit dabei aus unserem Verein waren dreieinhalb 420er Crews und 6 Optimisten. Zugleich wurde am Wochenende auch die letzte der vier Regatten zur Stadtmeisterschaft 2007 ausgefahren.



Max Schuberth als Vorjahressieger wurde der Favoritenrolle in seiner Klasse gerecht, sicherte sich den Gesamtsieg und konnte so seinen Titel verteidigen. Selbst den Krümpelpokal konnte er wieder mit nach Hause nehmen. Auch den Mädels war nach dem 2. Platz im ersten Rennen